

003-333-2002-K

## **V e r o r d n u n g**

des Gemeinderates der Marktgemeinde Pregarten vom 5.9.2002 betreffend die Erklärung einer Gemeindestraße zur Wohnstraße.

Gemäß § 94 d Ziffer 8a und § 76 b Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl.Nr. 159/1960 i.d.g.F., in Verbindung mit § 40 Abs. 2 Ziffer 4 und § 43 Abs. 1 der Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F., wird aus Gründen der Verkehrssicherheit verordnet:

### **§ 1**

Der im beiliegenden Lageplan, welcher einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, gelb eingetragene Teil der Gemeindestraße Fuchsschweif, Wegparzelle Nr. 328/1, wird zur Wohnstraße erklärt.

### **§ 2**

Diese Verordnung tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO. 1960 mit der Anbringung der Straßenverkehrszeichen im Sinne des § 53 Abs. 1 Ziffer 9 c und d leg. cit. in Kraft.

Der Bürgermeister:



(Anton Scheuwimmer)



**Marktgemeinde Pregarten**  
**Marktplatz 12**  
**4230 Pregarten**

003-333-2002  
 vom 4.10.2002

**Lageplan**

**Maßstab: 1:1000**

**Plotdatum: 4.10.2002**



**Legende:** Dieser Lageplan bildet einen integrierenden Bestandteil der Verordnung d. Gemeinderates der Marktgemeinde Pregarten vom 5.09.2002

Der Bürgermeister:

(Anton Scheuwimmer)

© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen 2001;  
 DKM-Datenkopie vom 4.10.2002  
 Rückfragen / Katasterberatung im zuständigen  
 Vermessungsamt; aktuelle DKM-Daten erhältlich im  
 zuständigen Vermessungsamt

**Wichtiger Hinweis I**

Gemäß § 3 des Grundbuchanlegungsgesetzes dient die Darstellung der Katastralmappe lediglich zur Veranschaulichung der Lage der Liegenschaften im Zusammenhang mit den Anrainergrundstücken.

Um Grundstücksgrenzen rechtsverbindlich festzulegen, müssen im Bedarfsfalle die Grundeigentümer über den Grenzverlauf befragt, sowie die amtlichen Behelfe des zuständigen Vermessungsamtes zugrunde gelegt werden!

Die Gemeinde übernimmt daher keinerlei Haftung gegenüber der Datengenauigkeit und der Rechtssicherheit!